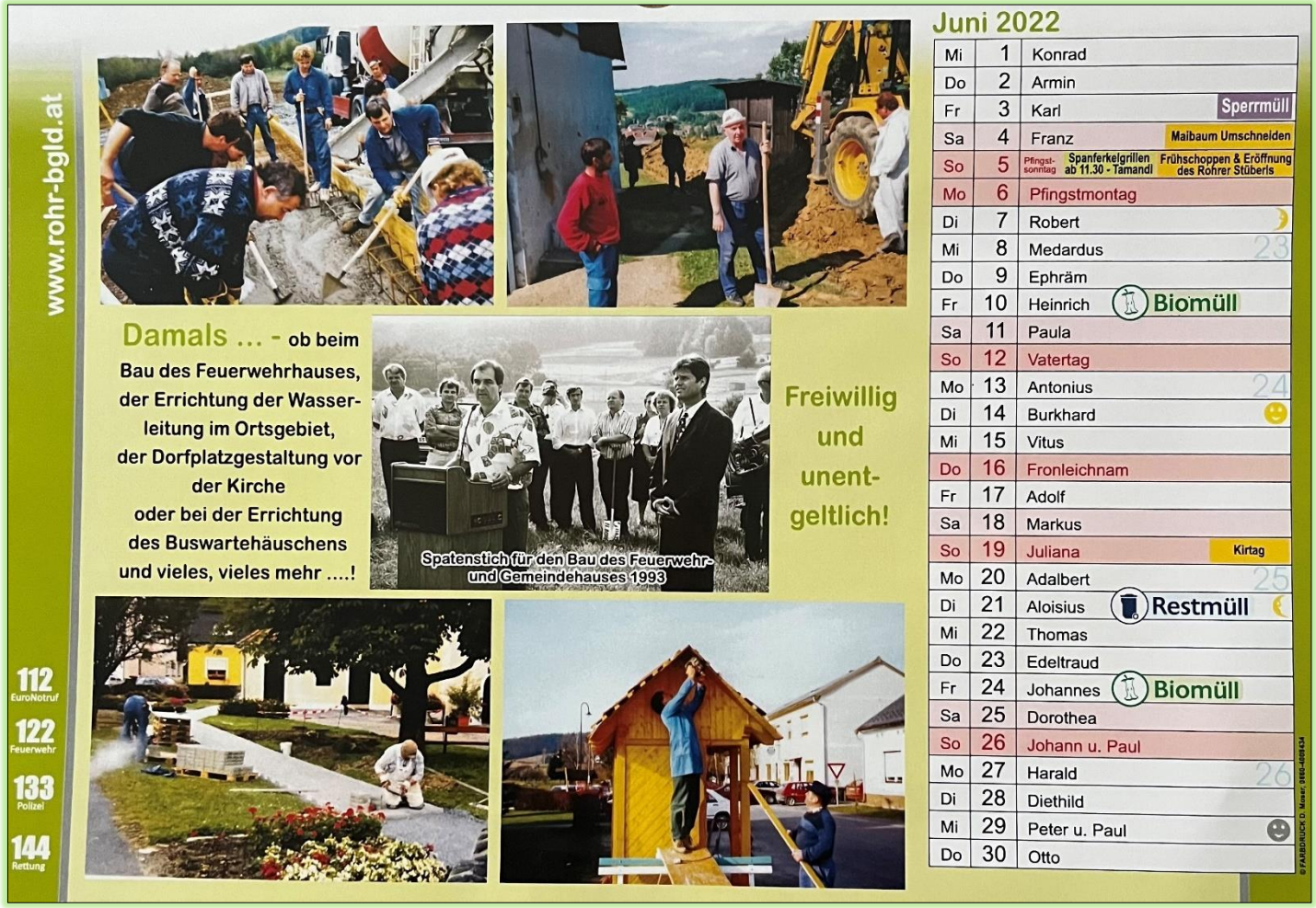
GEMEINDE MITTEILUNGEN

Gemeinde ROHR im Burgenland
7551 Rohr 150; 03326/52388
post@rohr.bgld.gv.at; www.rohr-bgld.at

Nr. 6 / Juni 2022

30 Jahre selbstständige Gemeinde Rohr im Burgenland



Freiwillig und unentgeltlich wurde in unserer Gemeinde vor allem in den letzten 30 Jahren vieles durch unsere fleißige Ortsbevölkerung für die Allgemeinheit geschaffen. Es war und ist (hoffentlich auch in den nächsten Jahren) vor allem der Zusammenhalt und ausschließlich der **einzige** Gedanke, für die Bevölkerung und für die Gemeinde da zu sein und was zu tun!

Die Eigenständigkeit unserer Gemeinde und die Motivation der Ortsbevölkerung eine „neue“ Gemeinde aufzubauen, war gewaltig und hat sich vor allem **DAMALS** in der Aufbauarbeit niedergeschlagen. Eine moderne Infrastruktur entstand binnen kurzer Zeit: Wasserversorgung, Kanal, Gemeinde- und Feuerwehrhaus, Güterwege, Gemeindestraßen, Dorferneuerung und vieles, vieles mehr.....!

Auch **DAMALS** war es mit Sicherheit auch so, dass sich die Rohrer Ortsbevölkerung mit „Ihrer“ Gemeinde identifizierte. 30 Jahre Eigenständigkeit sind damit zu 30 Jahren Erfolgsgeschichte geworden. Mit dem Schwung von **DAMALS** und dem Schwung von heute lassen sich auch neue, zukunftsweisende Vorhaben in bewährter Weise angehen.

KUNDMACHUNGEN

Liebe Rohrerinnen und Rohrer!

Wie schon in den letzten Gemeinde-Mitteilungen berichtet, habe ich schon seit einigen Monaten auf ein Gespräch mit der zuständigen Bauabteilung des Landes betreffend der Hochwasserschutzprojekte und der damit eventuell verbundenen Straßenbau-Pläne im Bereich Ortseinfahrt von Bocksdorf kommend, gewartet.
Dieses Gespräch hat nun am 22. Juni 2022 im Gemeindehaus in Rohr stattgefunden. Leider hat es für die Antwort, dass die Landesstraße nicht ausgebaut bzw. der Straßenverlauf nicht für unser Schutzprojekt verändert wird, fast ein halbes Jahr gebraucht. Dadurch ist auch wertvolle Zeit für die weiteren Maßnahmen betreffend unserer Hochwasser- bzw. Hangwasserschutzprojekte in unserer Gemeinde verstrichen.
Klar ist dadurch, dass für die Hochwasser- bzw. Hangwasser-Schutzmaßnahmen auch Grundstücke von privaten Personen von der Gemeinde angekauft werden müssen, um selbstverständlich die betroffene Bevölkerung vor weiteren Schäden an ihren Objekten zu schützen.
Der nächste Schritt ist die Vergabe der Einreichung an einen Bestbieter, um mit den Detailplanungen beginnen zu können. Diesbezüglich wurden die dafür in Frage kommenden Firmen bereits von mir kontaktiert.
*Erst in der Detailplanungsphase werden die genauen Ausmaße der benötigten Flächen festgelegt. Mit diesen Ergebnissen werden die betroffenen Grundstücksbesitzer, welche im Bereich der Hochwasserschutzbauwerke Grundstücke besitzen seitens der Gemeinde gebeten, diese **auch für die vom Hochwasser betroffenen Rohrerinnen und Rohrer** an die Gemeinde zu verkaufen.*
Nach der Einreichung der Projekte und der Prüfung durch Förderstelle wird der weitere Schritt gesetzt, nämlich die Auftragsvergabe an eine entsprechende Baufirma durch einen Gemeinderatsbeschluss an einen Bestbieter.
*Wie schnell letztendlich mit dem Bau aller Schutzanlagen begonnen werden kann, hängt also noch von vielen weiteren Faktoren ab. **Ich persönlich werde alles Mögliche tun, um einen schnellen Beginn der Bauarbeiten (hoffentlich schon im Frühjahr 2023) zu ermöglichen.***

Zum Fremdschämen ist die Tatsache, dass der Rohrer SPÖ-Gemeindevorstand zu Personen geht, die in unserer Gemeinde vor kurzem ein Haus erworben haben, um diese mit einem parteipolitischen Schreiben zu begrüßen. So weit so gut. Ich weiß schon, dass er den Auftrag seitens der SPÖ hat, aber wenn dann den Leuten falsche Tatsachen „vorgespielt" werden und er unerwünscht in Häuser geht, ist es mehr als peinlich!
Ebenfalls ist es nicht in Ordnung, wenn der SPÖ-Gemeindevorstand (in welcher Funktion überhaupt?) zu vom Hochwasser geschädigte Familien geht und diesen Familien Formulare für Katastrophenschutzhilfe überbringt, um diese auszufüllen. Ich denke jeder Rohrer Gemeindebürger ist mündig genug, um dieses selber zu erledigen bzw. die Unterstützung der Gemeinde bzw. des Bürgermeisters in Anspruch zu nehmen. Dies ist für den SPÖ-Gemeindevorstand problematisch, wenn er zu den Betroffenen sagt: probiert es einfach, da ich als Bürgermeister mit meiner Unterschrift den Katastrophenschaden dem Grunde nach auch bestätigen muss!

Gernot Kremsner, Bürgermeister

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 30. Juni 2022, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Rohr

Auflage des Flächenwidmungsplanes 2022

Für das Gemeindegebiet von Rohr im Bgld. ist im Jahr 2022 eine Änderung des Flächenwidmungsplans vorgesehen. Ab sofort können Änderungswünsche im Gemeindeamt Bocksdorf eingebracht werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Bocksdorf (Tel. 03326/52 388) oder bei Bürgermeister Gernot Kremsner (Tel. 0664/512 456 4)

Sprechstunden im Gemeindeamt in Rohr

In den Sommer-Ferien finden keine Sprechstunden im Gemeindeamt in Rohr statt! Die Sprechstunden im gemeinsamen Amt in Bocksdorf bleiben aufrecht! An folgenden Terminen finden Sprechstunden von **15.00 Uhr – 16.00 Uhr im Gemeindeamt in Rohr statt: 02. September 2022, 07. Oktober 2022, 04. November 2022 und 02. Dezember 2022**! Gerne steht Ihnen der **Bürgermeister** außerhalb der oben genannten Termine unter der Telefonnummer **0664/5124564** für Anfragen oder Terminvereinbarungen jederzeit zur Verfügung.

Absage Blutspendeaktion

Leider muss das Rote Kreuz wieder die schon traditionelle Blutspendeaktion in unserer Gemeinde am 10. Juli 2022 im Gasthaus Supper aus organisatorischen Gründen (Personalmangel) absagen. Alle in Frage kommenden Blutspender werden zusätzlich noch vom Roten Kreuz über SMS informiert. Um die nächsten Blutspende Termine in der Umgebung nicht zu versäumen bzw. den zeitlichen Abstand einhalten zu können, wird es notwendig sein, sich selber über die nächsten Blutspende Termine in unserer Region zu informieren. **Patrick Schalk** als organisatorischer Verantwortlicher in unserer Gemeinde und das **Rote Kreuz** bitten um Verständnis!

Burgenländischer Umweltpreis 2022

Zur großen Freude der Verantwortlichen des Vereines „Rund ums Moor“ hat dieser in der vergangenen Woche von Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf den burgenländischen Umweltpreis unter anderem für
den Schutz und der Bewahrung des Rohrer Moores erhalten.
Der Verein war mit dem Rohrer Moor in der Kategorie „Vereine“ bestplatziert. Insgesamt gab es über 50 Einreichungen.
Diese tolle Auszeichnung würdigt selbstverständlich die Arbeit der Verantwortlichen des Vereines „Rund ums Moor“ und gibt auch Kraft für neue Ideen und Projekte.
Obmann Bürgermeister **Gernot Kremsner**, Schriftführerin **DI Tünde Ofner**, Moorbegleiterin **Christine Bogendorfer** und Projektleiterin Mag. **Helga Galosch** haben das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und die Urkunde im Rahmen der Preisverleihung in Pöttsching übernehmen dürfen. Dieser Preis ist ein Symbol dafür, dass gemeinsam „Ausgezeichnetes“ entstehen kann.

Dankeschön!

Die Familie Rupprechter (Rohrer Stüberl) dankt der Ortsbevölkerung und den Gästen aus den anderen Gemeinden für das zahlreiche Erscheinen beim Neueröffnungs-Frühschoppen am 19. Juni im Rohrer Stüberl! Ebenso bedankt sich die Familie bei den vielen freiwilligen Helfern für deren Mithilfe.

Fronleichnamsprozession

Coronabedingt und davor dem Wettergott zum Opfer gefallen ist der Fronleichnamsumzug in unserer Gemeinde in den letzten Jahren! Umso schöner, dass es heuer geklappt hat und diese kirchliche Tradition in unserer Gemeinde wieder stattfinden durfte. Ein Dank gilt allen die am Umzug teilgenommen haben und somit ist die Vorbereitungsarbeit und der Aufwand diesbezüglich nicht umsonst. Danke an unserem Herrn Pfarrer, Kantor, Sängerinnen, Pfarrgemeinderätinnen, Windlichtträgern, Himmelträgern, Feuerwehr, Musikverein Stegersbach, Fahnenträger, Altar-Birken u. Bankaufstellern usw.

Hochwasser-Schadenbeseitigung

Aufgrund der aufgetretenen Hochwasserereignisse an drei drauffolgenden Tagen in unserem Ortsgebiet, wurden durch Abschwemmungen viele unserer Gräben, Vorfluter und Verrohrungen mit Schlamm und Erdmaterial aufgefüllt. Gleich nach diesen Hochwasserereignissen wurden alle Gräben und Vorfluter ausgebaggert und „geschnitten“. Gleich am nächsten Tag als diese Arbeiten abgeschlossen waren, hat es wieder so stark geregnet, dass die Gräben und Vorfluter zum Teil wieder zum nachputzen sind. Diesbezüglich wird jetzt zugewartet und auch das Durchspülen einiger Verrohrungen wird momentan nicht erfolgen. Die bisherigen Kosten für diese „Aufräumarbeiten“ betragen mittlerweile schon ca. 8.000 Euro! Also, es kann nach einer Erledigung der restlichen Arbeiten mit einer Gesamtsumme von ca. 12.000 Euro gerechnet werden.
Seitens des Katastrophenfonds gibt es für diese „Schäden“ wie das Beseitigen von Schlamm und Erdmaterial keine Gelder.

Wasserableitungsmaßnahmen

Diese Maßnahmen sind erforderlich, um ankommendes Oberflächenwasser in die richtige Richtung zu leiten. Im speziellen Fall ist in diesem Bereich ein „Abschlag“ in die vorhandene Straße gebaut worden. Damit soll vor allem im Winter ein verfrieren der Straße über einen großen Straßenbereich verhindert werden. Das heißt, das Wasser rinnt jetzt direkt in einer kleinen Straßenmulde in den Vorfluter. Es wird vermutlich auch aufgefallen sein, dass diese „Baustelle“ letztendlich etwas länger gedauert hat. Der Grund ist der, dass solche Arbeiten zeitgleich mit anderen ähnlichen Arbeiten in der näheren Umgebung durchgeführt und vom Bürgermeister Gernot **Kremsner** koordiniert werden. Daher konnte sich die Gemeinde wieder einmal gut 2/3 der Normalkosten für so ein Projekt ersparen.

GRATIS-App im Store

Meine Region Bezirk Güssing

Woche 24/2022

TAG DER OFFENEN TÜR

Hereinspaziert zu den Kindern!

Beim Tag der offenen Tür im Sonnenkindergarten in Bocksdorf gab es viele Gründe zu feiern.

derzeit 37 Kindern im Kindergarten und zwölf in der Kinderkrippe weiterhin alles Gute. Die

V.l.: Bürgermeister Wolfgang Sodl aus Olbendorf, Andrea Unger, Bocksdorfs Bürgermeister Franz Pelzmann, Gemeinderätin Ilse Csar und Heugraben-Bürgermeister Walter Zvokilkovits waren mit dabei. Fotos: Josef Long

Pfarrer Zrank Gašparić sprach beim Tag der offenen Tür beim Kindergarten seinen Segen aus.

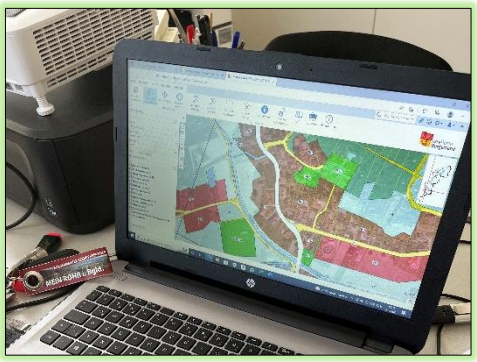
Mehr als peinlich

war dieses Foto in der BVZ betreffend des 45-jährigen Bestehens des Kindergarten Bocksdorf. Wenn es schon nicht erwünscht war, dass der Rohrer Bürgermeister Gernot **Kremsner** in der Zeitung sein darf, dann hätte es doch so viel Anstand gebraucht um wenigstens die Kindergartenleiterin in die Zeitung zu geben. Auf Nachfrage bei der Zeitung gab es die Information, dass es keine Absicht war! Trotzdem sehr seltsam!

Jugendfeuerwehr

Sehr stolz auf die Jugendfeuerwehr Rohr und auf die Arbeit unserer Jugendfeuerwehr-Betreuer kann man sein, wenn beim Bezirksfeuerwehr-Jugendwettbewerb in Eberau, die Gemeinde Rohr durch die Feuerwehrjugend aus unserer Gemeinde gemeinsam mit den Jugendfeuerwehr-Kollegen aus unserer Nachbargemeinde Bocksdorf sehr ehrgeizig und erfolgreich vertreten wird! *(Foto Nr. 2)*
Nicht weniger stolz kann man sein, wenn beim Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Güssing am 23. April 2022 in Bocksdorf unsere Jugendfeuerwehr-Mitglieder sehr erfolgreich abschneiden. Das Abzeichen der Stufe 3 hat erworben: Laureen **Schmaldiens**t und Katharina **Tamandl**. Das Abzeichen der Stufe 5 hat erworben: Elias **Taucher** und Oliver **Rumpler**. Das Abzeichen der Stufe 6 hat erworben: Niklas **Schmaldienst**. *(Foto Nr.1)*
Ein besonderer Dank gilt den für unsere Feuerwehrjugend verantwortlichen Personen!

Straßen und Gassenbezeichnungen



Ab 1. September gibt es in unserer Gemeinde eine neue Postleitzahl 7554, sowie eine Gassen- und Straßenbezeichnung. Nachdem die letzte Straße ihren zukünftigen Namen (Moorstraße) nach einer neuerlichen Abfrage erhalten hat, war es die Aufgabe, die Häuser und die Grundstücke, welche bebaut werden können, dementsprechend zuzuordnen. Bürgermeister Gernot **Kremsner** hat sich dazu entschlossen, diese Aufgabe selber zu erledigen.

1. Weil es in manchen Fällen schwierig ist, die entsprechenden schmalen Grundstücke welche irgendwann bebaut werden könnten, mit der notwendigen erforderlichen Bauplatzgröße vorweg zu definieren.
2. Weil sich die Gemeinde und dadurch auch die Rohrer Ortsbevölkerung sehr viel Geld erspart.

Leader Projekt

Das von „Leader“ bereits genehmigte Projekt wird demnächst vom Verein „Rund ums Moor“ beim Land eingereicht. Errichtet soll ein Moorlabor, ein Ausstellungsraum sowie eine dringend benötigte WC-Anlage werden. Im Bereich des Ausstellungsraumes stehen Information und Klimaschutz im Mittelpunkt. Im Moorlabor können tatsächlich Experimente durchgeführt werden und die Einsichten von Mikroskopen werden digital für jeden sichtbar projiziert. Der bislang über ein Jahr dauernde Aufwand hat sich bereits gelohnt. Leider hat Aufgrund des nicht zu erwerbenden Kirchengrundstückes der Zeitplan für das Leader-Projekt nach hinten verschoben werden müssen. Somit hat sich leider auch das Projekt um ca. 30% verteuert. Danke an DI (FH) **Tünde Ofner** für ihre großartige Unterstützung bei der Projektausarbeitung.

Osterläuten

Wenn es jetzt auch schon etwas länger her ist, haben es sich die jungen Damen verdient in den Gemeinde-Mitteilungen vorzukommen. Ein schon langer, traditioneller Brauch in unserer Gemeinde wurde auch heuer wieder „gepflegt“ und dadurch auch aufrechterhalten. Schon sehr zeitig in der Früh und an mehreren Tagen wird von Haus zu Haus gegangen und kirchliche Sprüche bzw. kirchliche Gedichte vor der Hauseingangstür vorgetragen. Schön, dass es in unserer Gemeinde noch möglich ist, Tradition und Brauchtum hochzuhalten und zu leben. Danke an die Osterläuter Emilie Schalk, Emilia Hirschbeck und Katharina Tamandl

Tag der Feuerwehr in Rohr

Tag der Feuerwehr des Abschnitt 1 mit anschließender Benefizveranstaltung für Kamerad Sorger stand auf der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Rohr!
Mit rührenden, aber auch dankenden Worten für die rasche Unterstützung der Familie Sorger nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod von Feuerwehrfrau Astrid Sorger, durch die Feuerwehr Rohr und der Rohrer Ortsbevölkerung begannen die meisten Ansprachen der Festredner.
Aber auch das Engagement der freiwilligen Feuerwehren wurde beim Festakt selbstverständlich in den Vordergrund gehoben. Kommandant **Gerd Taucher** bedankte sich bei der Ortsbevölkerung und bei allen Helfern und Sponsoren die die Veranstaltung unterstützt aber auch besucht haben. Ebenso wurden im Rahmen des Festaktes verdienstvolle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der freiwilligen Feuerwehr Rohr für ihre langjährige Freiwilligkeit und ihre Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Erste Maiandacht im Moor

Bereits Anfang Mai fand die 1. Maiandacht mit Moorsegnung, abgehalten von unserem Herrn Pfarrer Mag. Zdravko **Gasparic,** im Moor von Rohr statt. Gesanglich mitgestaltet wurde die Andacht vom Singkreis Rohr unter der Leitung von Mag. Martin **Wukovits.** Anschließend lud der Verein „Rund ums Moor“ zu Moorochsenwürstel u. Getränke für eine freie Spende ein. Dabei kamen einige hundert Euro für die Restaurierung unserer Rohrer Kirchenorgel zusammen!

Blumenbeet-Pflege

Nachdem unsere Blumenbeet-Pflegerin krankheitsbedingt ausgefallen ist, haben sich Gabi Hirschböck, Marianne Raubold, Arnold Raubold, Gerald Klein und Gernot Kremsner kurzerhand entschlossen die „Pflege“ selbst durchzuführen! Danke für den unentgeltlichen Einsatz für unser schönes Ortsbild in der Freizeit für unsere Gemeinde!

Rohr im Burgenland, 27.06.2022

Mit freundlichem Gruß

Gernot Kremsner

Gernot Kremsner, Bürgermeister